

w112 Nassgley aus Auenton und Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-GN01	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	überwiegend Laubwald	
Relief	Tiefenbereiche, muldenförmige Senken und Rinnen	
Bodentyp	Nassgley	
Ausgangsmaterial	Auenton und Auenlehm, stellenweise auf Niedermoortorf oder lehmig-tonigem Altwassersediment, über Sand und Kies	
Bodenartenprofil	Lu;Tu2–3,G0–1	5–9 dm
	Hn;Lt2–3–Tu2,G2–3	(14–16) dm
	S–Sl3(Lu),G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	mittel humos bis organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley und Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	hoch (390–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–180 mm)
Luftkapazität	sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (250–310 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 4.00	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten